

Ressort: Politik

UN besorgt über Menschenrechtslage im Osten der Ukraine

Genf, 16.05.2014, 13:22 Uhr

GDN - Die Vereinten Nationen haben sich besorgt über die Menschenrechtslage in der Ostukraine und auf der Krim geäußert. In einem am Freitag in Genf vorgestellten UN-Bericht heißt es, es komme zu gezielten Tötungen, Entführungen, zu Folter und sexueller Gewalt - meist vonseiten gut organisierter Kiew-kritischer Gruppierungen.

Es sei wiederholt gewalttätig gegen friedliche Demonstranten, die sich für eine geeinte Ukraine aussprechen, vorgegangen worden. Vor allem Medienvertreter würden immer wieder bedroht, eingeschüchtert oder illegal festgehalten, heißt es in dem Bericht weiter. Die UN-Menschenrechtsbeauftragte Navi Pillay rief die Verantwortlichen dazu auf, dazu beizutragen, die Gewalt in der Region zu beenden. Darüber hinaus müsse sicher gestellt werden, dass alle Ukrainer bei den für den 25. Mai vorgesehenen Wahlen in einer sicheren Umgebung wählen können.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-34666/un-besorgt-ueber-menschenrechtslage-im-osten-der-ukraine.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619